

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1949)

**Heft:** 2

**Artikel:** Bergkinder : zu einem Dokumentarfilm von Otto Ritter

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-777664>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.05.2026

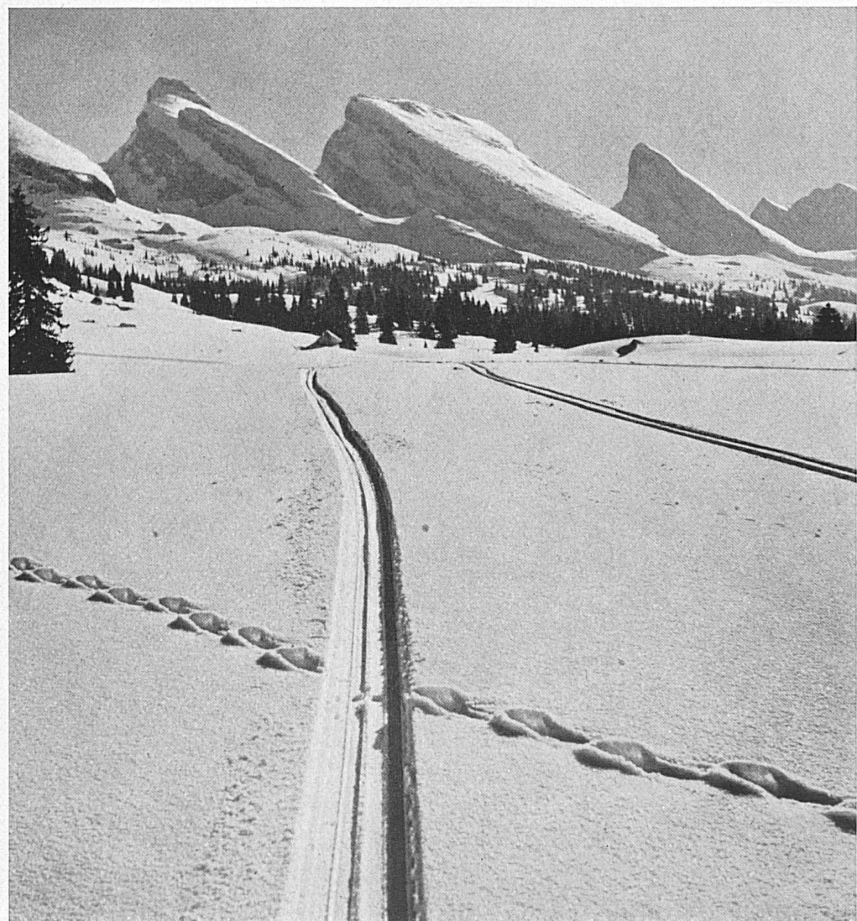
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## WINTER IN DER ZENTRAL- UND OSTSCHWEIZ HIVER EN SUISSE CENTRALE ET ORIENTALE

Die Wintersportgebiete der Zentral- und Ostschweiz gehören, dank ihrer leichten Erreichbarkeit und ihren günstigen Schneeverhältnissen, mit zu den bevorzugten Zielen der Wochenendskifahrer aus den Städten des Unterlandes. Oben: Auf den schneebedeckten Höhen des Fronalpstocks, mit Blick auf den Vierwaldstättersee. - Unten: Die markanten Spitzen der Churfürsten über dem Toggenburger Skigelände. — Les champs de neige de la Suisse centrale et orientale comptent parmi les buts d'excursion de *week-end* préférés des skieurs des grandes villes suisses. En haut: Sur les hauteurs enneigées du Fronalpstock, d'où le regard plonge sur le lac des Quatre-Cantons. - En bas: La chaîne des Churfürsten dominant les champs de ski du Toggenburg.

Photo: Pilet.



Das tägliche Brot der Bergbewohner wird in gemeinsamer, harter Arbeit erworben. Dieser Knabe bringt das Essen und einen Kessel voll warmen Tee den schwer arbeitenden Männern im Walde und wirkt so als nützlicher Helfer im Bunde mit.

# Bergkinder

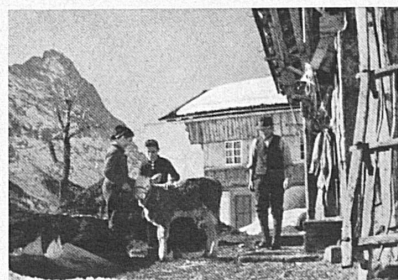
Zu einem Dokumentarfilm von Otto Ritter

Inmitten der stillen Schönheit der Natur lebt die Bergjugend in ihrem bescheidenen, friedlichen Dasein, in ihrer Kameradschaft mit den Tieren und in der herben Schicksalsgemeinschaft mit den Erwachsenen. Schon früh sind diese Kinder in den Kampf ums tägliche Brot eingespannt. Die Arbeit der Kinder wechselt mit ihren frohen und einfachen Spielen — doch auch über den heitersten Szenen schwebt jener tiefe Ernst, den die Berge ihren Bewohnern von jeher eingepägt haben. Für die Bergkinder wird der Begriff «Heimat» nie zu einer romantischen Vorstellung, sondern ist von Anfang an harte Wirklichkeit, in die sie sich einzufügen haben.

## BERGHILFE

Bald aber kommt die Zeit, wo sich vor den Burschen und Jungmädchen die Welt auf tut: Der scheinbar leichtere und lohnendere Verdienst im Unterlande lockt. Dahinter jedoch droht Entwurzelung und die Entvölkerung der schweizerischen Alpentäler, in welchen einst unsere Eidgenossenschaft entstand. Das geht fürwahr uns alle an, die wir uns Schweizer, Schweizerinnen nennen. Wir wollen unsere jungen Bergler der angestammten Heimat und die Bergheimat ihnen erhalten. Sie sollen lernen, wie man sich auch im Alpenland eine rechte Existenz verschaffen kann.

Schon früh werden die Haustiere die Freunde der Kinder. Diese verstehen mit ihnen umzugehen.





Die meisten Kinder wachsen in einem altmodischen Bauernmilieu auf. Wenn in den stillen Wintertagen in den engen Bergstuben das Spinnrad summt, beugen sich die kleinen Mädchen über ihre ersten Handarbeiten.

Rechts: Hier lernen die Kinder lesen und rechnen — doch die praktische Arbeit lernen sie im Leben selbst.



Rechts: Die Knaben helfen dem Vater bei der Arbeit und lernen dabei das Handwerk kennen, das sie vielleicht später als Beruf weiterführen. — Mit diesen täglichen Verrichtungen wächst das Kind langsam in die große Arbeit der erwachsenen Menschen hinein.



Die Berghilfe, welche in diesen Tagen wieder zum Mithelfen aufruft, führt Selbstversorgerkurse für junge Männer, Spinn- und Web-, Näh- und Flick-, Haushalt- und andere wertvolle Kurse für die Bergtöchter durch und steht tatkräftig bei im Kampfe gegen die Naturgewalten. Sie ist ein Werk nach dem Herzen unseres Schweizervolkes.

Berghilfe-Sammlung 1949:  
Postchekkonto VIII 32443 Zürich.

Rechts: Der Lehrer fährt mit seinen Schülern Ski. Die Berge fordern auch von ihren kleinen Bewohnern, daß sie sich im Sommer wie im Winter in jedem Gelände auf die einfachste Art zurechtfinden.

